

## Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtlides Bublitationsorgan der Gemeinden : Schierftein, Connenberg, Rambad, Raurod, Frauenftein, Bambad u. b. Tagliche Beilage jum Wiesbadener General-Anzeiger.

Mr. 39.

Donnerstag, Den 15. Februar 1911

26. Jahrgang

## Amtlicher Teil

Betanntmadung. Beste große Solsverfteigerung in ben Balbungen

Montag, ben 20. Gebruar b. 35., pormittago. foll in bem Ctabtwalbe, Diftritt "Gebrn", bas nachfolgend beseichnete Gebola öffentlich meiltbietenb verfteigert werben.

65 Rmtr. Giden-Rusideit. 20 Rmtr. Giden-Rustnüppel, 2.20 Meter In.

für Gartenpfoiten etc. febr geeignet.

30 Amtr. Giden-Scheithols. 32 Amtr. Giden-Prügelbols. 717 Amtr. Buden-Scheithols. 393 Amtr. Buchen-Prügelbols und 11 700 Buden-Bellen.

5 Rmtr. Birtenbols. Arebitbewilligung bis sum 1. Geptember 1911. Das Dols lagert unterhalb der Gifenbahn.

Bufammentunft vormittags 10 Uhr in Alaren-I — Reftauration Jägerbaus. Biesbaden, ben 13. Gebruar 1911.

Befanntmachung.

Das Abfahren von Rots aus bem ftabtiffen Gasmert au ben Roniumenten in ber Stadt und Umgegnd foll für die Beit vom 1. April 1911 bis 31. Mars 1912 öffentlich pergeben merben.

Die mabgebenben Bedingungen fonnen vormittags von 9-12 und nachmittags von 4-5 libr auf dem Gaswerfe, Mainserftraße 142. eingeseben werden, während die Angebote bis aum 6. Märs d. 36. vormittags 12 Ubr. schriftlich in versiegeltem Umichlag mit ber Mufidrift "Mngebot für Rofffubrwert" verfeben, eineureiden finb. freje Auswahl unter famtlichen Anbietern behalt fich die Deputation ber Baffer- und Lichtwerfe ausdriidlid por.

Angebotsformulare tonnen auf bem Gasmerte

Empfang genommen werben. Biesbaden. ben 15. Gebruar 1911 Bermaltung bes ftabtifden Gasmertes.

Berbingung.

Die bolserne Ginfriedigung - Bos I und II . für ben Reuban der Grofiviehmartthalle auf bem ftabtifden Goladthofe bierfelbit foll im Beat

ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben. Berbingungsunterlagen und Zeichnungen ton-nen mahrend der Bormittagedienftstunden im Bermaltungegebaube Griebrichftraße 19 Bimmer eingeseben, bie Angeboteunterlagen ausidlieflich Beidnungen auch von bort bezogen

Berichlossene und mit der Aufschrift "D. A. Los . " versebene Angebote find spätestens bis Freitag, den 24. Februar 1911. vormittags 10 Uhr.

bierber einsureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - Begenwart ber eima ericeinenben Anbieter.

Rur bie mit bem vorgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten An-gebote werben berüdlichtigt.

Buidlageirift 30 Tage. Biesbaben, ben 10. Februar 1911. Städtifces Dochbauamt.

Die Lielerung bes Jahresbebaris an Profil-burften aus Siamfafer, Biaffavabefen und banbbarften pp. im Rechnungsjahre 1911 foll im Bege

der öffentlichen Ausichreibung verdungen werden. Angebotoformulare und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im baufe Bimmer Rr. 57 eingefeben, die Berbingungsunterlagen einichliehlich Beidnungen auch von bort gegen Bareablung ober beftellgelbfreie Sinienbung von 50 3 (feine Briefmarten und nibt gegen Boftnachnabme) besogen werden. Berichloffene und mit entiprecender Aufschrift

perfebene Angebote find fpateitens bis

Samstag, den 25. Februar 1911.
pormittags 10 Ubr.
im Rathaufe Zimmer Rr. 57 einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericeinenben Unbieter.

Rur bie mit bem vorgeidriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Un-gebote werben bei ber Buidlagserteilung be-

Bufdlagsfrift 3 Bochen, Biesbaden, ben 11. Gebruar 1911. Stabtifches Ranalbauamt.

Berbingung.

Die Berftellung der elettrifden Inftallation ber Grobvieb-Berfaufshalle im ftabtifden Schlachthaufe foll im Wege ber öffentlichen Musidreibung und nur an biefige Unternehmer, per-Sungen merden.

Angebotsformulare. Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mahrend ber Bormittaasbienftftunben beim Stabt. Dafdinenbauamt, Griedrichitr. 19. Bimmer Rr. 19. eingefeben, die Berbingungennterlagen ausichlieflich Beichnungen auch von dort gegen Bargablung ober bestellnelbireie Einsendung von 25 3 und gwar bis aum Freitag, den 17. Gebruar er., bezogen

Berichloffene und mit der Auffdrift .. D. H. Rr. 106" verlebene Angebote find ipateftens bis Samotas, ben 18. Februar 1911, vorm. 10 libr, im Zimmer 19, Friedrichftr. 19, einsureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Anbieter.

Rur bie mit bem porgeidriebenen und aus-gefüllten Berbingungsformular eingereichten Ingebote werben berüdlichtigt.

Buidlagefrift: 14 Tage. Biesbaden, ben 9. Gebruar 1911. Stabtifches Mafchipenbauamt.

Der Bertauf bes auf ber ftabtifden Rebricht. verbrennungsanstalt gewonnenen Alteisens für das Rechnungsjabr 1911 (vom 1. Avril 1911 bis 31. Mars 1912) soll im Wege der öffentlichen Musidreibung und nur an biefige Unternehmer, perdungen merden.

Angeboteformulare und Berbingungsunterlagen tonnen mabrend der Bormittagsbienli-ftunden beim tädt. Maldinenbauamt, Friedrichftraße 19. Bimmer Rr. 19, eingefeben, die Berdingungsunterlagen auch von dort gegen Bar-sablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 50 & (teine Briefmarten) und amar bis sum 3. Mars 1911 besogen werden.

Berichloffene und mit ber Mufichrift "DR B. M. Rr. 195" verfebene Angebote find pateftens bis Freitag, ben 3. Mars 1911, vorm. 12 thr. im Bimmer 19, Friedrichter. 19, einsureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegen-

mart ber etwa ericeinenden Anbieter. Rur bie mit bem porgeidriebenen und ausge-

füllten Berdingungoformular eingereichten Angebote merben berfidfichtigt. Buidlagsfrift: 14 Zage. Biesbaben, ben 3. Gebruar 1911.

Städtifdes Maidinenbauamt. Berbingung.

Die Lieferung von Garb. und Drogeriewaren foll ffir bas Rednungsiahr 1911 nur an biefige Lieferanten im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen merben.

Angebotaformulare und Berbingungaunter-en fonnen mabrend ber Bormittagabienft. frunden im Ratbaufe Bimmer Rr. 58 eingefeben, auch bon bort, fomeit ber Borrat reicht, gegen Barsablung von 80 3 und swar bis sum 22. b. Mts. besogen merben.

Berichloffene und mit entforechender Mui-ichrift verlebene Angebote find fpateftens bis Greitag, ben 24. Gebruat 1911, vorm, 10 Ubr,

im Rathaufe Bimmer Rr. 53 einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt Gegenwart ber etma ericeinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ingebote werben bei ber Buichlagserteilung berud.

Buidlagsfrift: 21 Zage. Biesbaben, ben 11. Gebruar 1911. Stäbtifdes Straßenbauamt. Befannimadung.

Mus ftabtifden Beftanden find - für Land. gemeinden verwendbar - eine größere Ansahl noch aut erbaltener 4- und bfibiger Schulbante au bem Breife von 5 Mart für bas Stild aban-geben. Anfragen find au richten an bie unterseidnete Abteilung, Friedrichftraße 19. Biesbaben, ben 10. Februar 1911.

Stabtbauamt. Abteilung für Gebaube-Unterhaltung. Betanntmachung.

(Ratural-Berpflegungs-Station.) Der Breis bes Riefern-Angundeholses und bes Buchen-Scheitholses ift von 1.10 .M auf 1.30 .M. pro Cad vom 15. Gebruar er. ab erhobt morben.

Das Hafieren und Saarichueiden der Batienten im ftabtifchen Rranfenhaufe für die Beit vom 1. April 1911 bis 31. Mars 1912 foll an einen hier wohnhaften Bemer. ber vergeben merden. Die Bedingungen find por Ginreichung

Die Bedingungen und vor Einteimang des Angebots auf unierem Bureau einzu-sehen und zu unierichreiben. Angebote mit der Ausschrift: "Offerte für Rasieren und Haarschneiben" sind postmäßig versiegelt bis 2. März 1911, vormittags 11 Uhr. bei uns einzureichen.

Spater eingebende Angebote finden feine Berudfichtigung. Biesbaden, ben 9. Februar 1911. Stabtifce Rrantenhaus.

Lieferung von Berbandkoffen für das städtische Krankenhaus Wiesbaden.
Die Lieferung des Bedarfs an Berbandkoffen für das ftädtische Krankenhaus für die Zeit vom 1. April 1911 bis 31. Märs 1912 soll im Wege der öffentlichen Ansichreibung vergeben werden. Es werden voraussichtlich gehraucht. acbrancht

gebraucht:

a) Hir die äußere Abteilung:

ca. 250 Stild gute Bindegaze. ca. 750
Stüd Tupiergaze, ca. 700 Kg. weiße Watte,
ca. 550 Kg. gelbe Batte, ca. 12 Stild Stärfegaze, ca. 150 Meter Flanell, ca. 250 Kg. Bellftofiwatte in Tafeln, ca. 50 Meter Billyothbatift, ca. 100 Meter Gummituch.

b) Hür die innere Abicilung:

ca. 50 Stüd gute Bindegaze (wie chrurg.
Abt.), ca. 200 Stild Tupiergaze, ca. 100 Meter Billrothbatik, ca. 150 Meter Gummituch,
Oahnsche und Benderiche Binden nach Bedarf.

Die allgemeinen Lieferungsbedingungen tonnen gegen Zahlung von 25 4 an der Kranfenhaustaffe mabrend der Dienftitun-den von vormittas 8.80 bis 12.80 Uhr in Empfang genommen werden.

Angebote, poltmäßig verfiegelt und mit der Aufschrift "Offerte Berbandstofflie-ferung" und Proben find aum 1. März 1911, vormittags 11 Uhr, bei uns einzureichen. Später eingeshende Angebote werden nicht herücklichtigt berüdfichtigt.

en 6. Gebruar 1911. Städtiides Rranfenbaus. Biesbaden, den 6.

Städtifdes Rrantenhans Bicobaben.

Die Lieferung der nachftebend vergeichne ten Wegenfiande für den allgemeinen Frauenpavillon foll vorbehattlich der Genehmigung ber ftabtifden Körperichaften im

Submiffionswege vergeben werden: 750 weiße Sandificher, 200 graue Sand-tucher. 400 Rüchentlicher, 450 Eftücher, 500

Taidentücher. 100 Babetficher 3. RI Betticher 3. Kl., 500 Unterlagen 3. Kl., 500 Bedenbezüge 3. Kl., 500 Unterlagen 3. Kl., 450 Dedenbezüge 3. Kl., 600 Kiffenbezüge 3. Kl., 160 Keistifischezüge 3. Kl., 450 Matrapen-bezüge 3. Kl., 200 Franenkleider, 200 Unter-röde, 200 Beinkleider, 450 Hemben, 250 Hem-ben mit Aermeln. 250 Strümpfe, 400 Racht-jaden, 300 vieredige Tücher, 175 Bettichoner, 100 Köickiöde, 50 Kiegesküblkezüge. 200 Um. 100 Baichefade, 50 Liegettühlbegüge, 200 Um-ichlagtücher, 250 Dalstücher, 40 Tischbeden (bunt), 120 Fußtücher, 60 Frottiertücher, 12 Badeichurzen von Gummt. 100 Tücher für Bademannen, 35 Keilfissenbezüge 1. Kl., 100 Matragenbezüge 1. Kl., 35 Kommodenbeden, 35 Tischbeden, 20 Betideden, 30 Nachtisch-deden, 50 Bettücker 2. Kl., 50 Kissenbezüge 2. Kl., 100 Handtücker 2. Kl., 100 Baschtisch-2. Al., 10 Panteliger 2. Al., 10 Lendiffiger, 10 Badetücher 2. Al., 12 große Schürzen, 50 fleine Baschejäde, 164 wollene Deden 3. Al., 40 wollene Fußbeden, 8 wollene Fußbeden 2. Al., 400 fleine Tücher, 82 Steilige Matraben 3. Al., 4 3teilige Matraben 1. Al., 82 Kopffeile d'Afrique, 4 Kopffeile von Roßhaar, 36 Matraten für Liegeftühle, Umarbeiten von 29 Matraten, Umarbeiten von 29 Matraten, Umarbeiten von 29 Kopfteilen, 50 Pfund Federn, 200 Federstiffen, 4 Federplumeaux, 50 Pfund Robbaare, 50 Meter Matratendrell, 120 Meter Gederleinen.

Lieferungsangebote mit Mufterabichnit-ten reip. Saar- und Federproben find unter Angabe der Breife pro Gind, Meter pber Rilogramm bis einicht. ben i. Dars 1911 an bas ftabtifche Rrantenhaus, wo auch die Bedingungen vorher eingufeben und au unter-ichreiben find, eingureichen. 26810 Biesbaden, den 4. Februar 1911. Städtifces Krantenhaus.

Lieferung von Milch

für bas ftabtifche Arantenhans Biesbaben Die Lieferung bes für bas ftabtifche Grantenhaus in ber Beit vom 1. April 1911 bis 31. Mary 1912 notwendig werbenden Be-barfs an Mild foll im Bege ber bffentlichen Musichreibung vergeben merben.

Die Lieferungsbedingungen tonnen gegen Bablung von 50 & an der Rrantenbaustaffe mabrend der Dienftftunden von vormittags 8.30 bis 12.30 Ilhr in Empfang genommen

Angebote. pofimäßig verfiegelt und mit der Aufichrift: "Offerte für Milchtieferung" verfeben, find bis aum 3. Märg 1911, vermittags 11 Uhr.

bei une eingureichen.

Spater eingebende Offerten finden feine Berudfichtigung. 26812 Biesbaden, ben 9. Februar 1911. Städtifces Rranfenhaus.

## Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Befannimadung.

Die ftattgebabten Revifionen von landwirticaftliden Betrieben baben ergeben, bag bie Unfallverbittungsvorichriften ber heffen-Raffauiden landwirtichaftliden Berufegenoffenicaft bis iest noch nicht genfigend befolgt morden find. 3ch made barauf aufmertiam, baf bie Saumigen in Strafe genommen werben. Die wichtigften Beitimmungen bringe ich wiederholt gur Renntnis

Camtlide landwirticaftliden Maidinen, ob alt ober neu, milfen mit ben vorgeidriebenen Schusporrichtungen verfeben fein. Die Abbildungen tonnen mabrend der Dienftitunden auf den Bitrgermeifteramtern eingefeben merben.

Bum Ereiben ber Bugtiere an Göbeln beim Betrieb von Dreich- und Dadielmaichinen burfen Rinder unter 12 Jahren nicht vermenbet merben. Dasfelbe gilt von tauben

Bur Bedienung von Rraftmotoren bfirfen Berfonen unter 16 Jahren und auf Dreich-buhnen folde unter 14 Jahren nicht beraugezogen merben.

Beiftesfranten und blinden Berionen ift bie Beidaftigung an laubwirtidaftliden Da ichinen verboten. Ansnahmen bedürfen ber Genehmigung bes Geltionsporftanbes. Genfen miffen auf ben Begen von und aur

Arbeit mit einem Genfenichnb verfeben fein ober umwidelt getragen merben. Beim Berichlagen von Steinen muffen

Seim Serialisgen bon Steinen mit Bulver Schuthrillen getragen werden. Beim Sprengen von Steinen mit Bulver sind nur hölzerne ober fuvierne Ladestöde Labestöde zu verwenden. Biffige Pierde muffen einen Maulford tragen. Pierde, die als Schläger bekannt sind, miffien im Teall durch Lattierbäume oder Scherwände getrennt sein. Julien, welche über ein Jahr alt sind,

Bullen, welche über ein Jahr alt find, muffen im Stall doppelt angebunden fein: bosartige Bullen muffen einen Rafenring tragen, an dem fie außerhalb des Stalles nur mit einer Leitstange geführt werden durien. Außerhalb des Gehöftes mut ihnen, abgefeben vom Treiben sur Trante, auch eine Blende angelegt werden. Bodartige Eber bürfen nicht auf die Beibe getraben werden

getrieben werden. Berben Bierde als Ingtiere eingelvannt, so millen fie, wenn zweisvännig gefahren wird, mit Kreussfiget ober Doppelieren, wenn einspännig gefahren wird, mit Doppelleine gelentt werben.

In Gegenden mit abiduffigen Begen muffen die Arbeitswagen mit Brems-, Demm- ober Sperrvorrichtung ausgeruftet

Alle fiber 3 Meter boben Tore mije das Musbeben und Umftfirsen ber gefichert werben.

Geftitebende, in Bobn- und Birife gebäuben angebrachte Treppen mit als 4 Stufen milfien ausnahmssos auf einen Gelie mit einem Geländer ober einem ftraff angesogenen Dandseil iber lauf) versehen sein. Dasselbe gilt and n

Bewegliche Leitern muffen gegen bie rutiden oben mit haten ober unten mie fein.

eifernen Spipen bertegen bein, bie an eine Banb fenfrecht in die hobe führen, mit ihren Sproffen minbeftens 10 3m von ber Banb abbleiben, damit ber du nicht blot mit ber auberften Spipe auf b. Sproffe tritt.

17. Ginfteig- ober Gutterabfall-Löder m auf dret Geiten, von wo aus bas Ginften nicht ftattfindet, mit einem feften Beleit in 80 3tmr, bis 1 Meter Dobe ummel

18. Heber ben Balfenlagen über Scheme tennen ufm. muß ber Bobenbelog is bi gerichtet fein, bas man nicht durch no und bindurchfallen fann. Birb Brettern, Latten, Rund- ober Ranthila bergeftellt, fo muffen biele bochtens ? &pon einander entfernt und aufgenapelt ch anderweit unverichieblich feligelegt fci

Giebel- und Wandlufen von mehr alt Meter Dobe und 30 Stmr. Breite mit mit Turen ober Laben verfehen fein, m ber untere Lutenrand nach ber Aubenle ver untere Lutenrand nach der Aubeniemehr als mannesboch itder dem Erdbete. Die Tiren und Laden mille aum Oeffnen mit einer Gettel. vorrichtung versehen sein, damit nicht unversehens aufchlagen finnen Reichen die Luten dis sum Fuhdoden ber fo muß bicht am Boben eine Gubleifte m hanben fein.

Salltfiren fiber Relleröffnungen in Se und Birticaftsgebauben bürfen bei Re, und Umbauten nicht mehr angebradt weben. Comeit folde Gallturen porbente find. muß ber Bugang nach Mallich find. muß ber Bugang nam mounten burch eine Brettereinfriedigung ober bert ein feftes Gelander von 80 8tmr. bis ! Meter Dobe auf allen Seiten, auber bi Einfteigleife, abgesperrt werden. Jauches und andere Gruben millen mi

weber seit mit Boblen oder aut vallene Deceln überbedt oder durch Rauen Gitter oder Geländer von mindeltens b Ztmr. bis 1 Meier dobe abgesperrt ien

Mn der ftrengften Befolgung Unfallberbitungs.Berfo Unfall verbutungs. Berinten faben bie Landwirte bas aribi Intereffe, Die gesamten Roft ber landwirtschaftlichen Unfall verficherung, alfo auch alle Renterfallen ausschließlich den Betrieb unternehmern zur Laft. Da es ich fallen ansichliehlich den Betriebe unternehmern zur Laft. Da es iet tiebt, daß eine große Zahl schweite Unfälle nur durch Richtbeachten ber obigen Borschriften berbeite führt wird, haben es bie Betriebt unternehmer in der hand, durch sorgfältige Innehaltung der Borschriften selbst zur Erleichtern der Laft erheblich bei zutragen. Der Borschende des Sestionsverkannt, J. B. ges.: Ried.

Birb veröffentlicht. Gonnenberg, ben 7. Gebruat 1911. Der Bürgermeiller: Budelt.

Berbingung. Bur Unterhaltung ber Bisinalmegelinder nuenberg-Rambach im Rechnungsjabr 1911 foll bie Lieferung und Anfubr folgenber &

baumaterialien vergeben werden:

1. Die Anfuhr von 45 Aubifmeter Belabfrozen vom Bahnbof Biesbaden (Beit
nach ber Rambacheritraße, mittlete En

fermung 5.5 Kisometer. Die Lieferung und Anfubr pon 12 Raff meter Grubenfies aus ben Bingerigune

als Bindematerial.

3. Die Lieferung und Anfuhr von 3 Lebt meter Abeinsand sum Abmagern.

4. Die Lieferung und Anfuhr von 40 Lebt meter Bantettlies, Abeinstes und euter Grubanties sur Unterhaltung der erhöbts

Subgangerbantette. Termin sur Bergebung ift auf Camotog, ben 18. Februar 1911, mittas 12 ubr auf bem hiefigen Rathaufe anberaumt. Schriftliche, mit entforechender Aufschrift seb

ichene, verichloffene Offerten find bis su biefer Termin einsureichen. Bedingungen tonnen mabrend ber Dienitius

auf bem Birgermeifteramt eingefe Connenberg, ben 9. Gebruar 1911. Der Bürgermeifler. Budelt

Pols-Bertieigerung.
Donnerstag. 23. Februar b. 36.. porning.
101/2 Uhr. wird in den Diftritten Sc. 6. 7. 16. 14
des hiefigen Gemeindewaldes nachiebendes find belg öffentlich an Ort und Stelle verftebett.
Cichen: 84 Stamme mit 82,63 Jeftmit.

Buchen: 21 Stamme mit 14.45 Beffint. Riefern: 135 Stämme mit 72.74 Befint. Gammelplat für Räufer: Forftband

Schierftein. 14. Gebruar 1911.

Der Bürgermei

Det Ett Hitt men, tal men, da men, da